

Fachgruppe Gymnasien

Die Landesregierung will die Schulverfassung ändern: Die Rechte der Gesamtkonferenz sollen weitgehend abgeschafft und die Stellung des Schulleiters gestärkt werden. Von einer besseren Ausstattung der Schulen ist nicht die Rede. Stattdessen drohen mehr Kontrolle und Bürokratie: Standards, zentrale Prüfungen, Vergleichsarbeiten, Inspektion, Ranking. Die Arbeitsbelastung steigt. Die GEW will eine selbstständige Schule mit demokratischen Entscheidungsstrukturen, die mit wenig Bürokratie, guter Ausstattung und Unterstützung durch Fortbildung und Beratung ihre Arbeit im Interesse der Schülerinnen und Schüler verbessert. Am ersten Tag der Tagung werden wir ausführlich über die geplanten Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes informieren und gemeinsam beraten, wie wir unsere Vorstellungen von einer guten Schule durchsetzen können.

Die „Eigenverantwortliche Schule“ ist unverantwortlich!

**Referent: Dieter Knutz (Landesvorstand GEW
Niedersachsen)**

Am Dienstag werden Arbeitsgruppen zu folgenden unterrichtspraktischen Themen angeboten:

- Die Arbeit in den Jahrgängen 5 und 6.
- Die Arbeit in den Jahrgängen 7 bis 10: Fächer übergreifendes Lernen, Methodencurriculum, Arbeit im Wahlpflichtbereich, zentrale Abschlussprüfungen in 10.
- Neue Oberstufe. Anregungen und Erfahrungsaustausch: Feste Profile oder Wahlmöglichkeiten, Seminarfach, Facharbeit, thematische Schwerpunkte für das Zentralabitur.

**Montag, 6. März, 15.00 Uhr, bis Dienstag, 7. März,
15.00 Uhr**

**Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Am
Jugendhof 17, 27283 Verden**

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 1. März 2006: GEW Niedersachsen, Berliner Allee 16, 30175 Hannover, Telefon: 0511-3380442, Email: K.Fabian@gew-nds.de
Nähere Informationen (u.a. Sonderurlaubsantrag) bei den SprecherInnen der Betriebsgruppen oder den Schulpersonalräten der GEW